



Bedienungs- und Wartungsanleitung **für** **Kombinagler Superfix Kombi 40 L**

Art.-Nr. D 300 043



Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit dem Kombiagler arbeiten. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb ihres Kombiaglers erforderlich sind. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung immer bei dem Kombiagler auf.

Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen: Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie uns die Artikelnummer und Bezeichnung des Kombiaglers anzugeben.

Handhabung der Bedienungsanleitung

Damit die Bedienungsanleitung schnell und rationell gelesen werden kann, haben wir für wichtige und praktische Tips Symbole benutzt. Diese Symbole stehen neben Textstellen (beziehen sich auf den Text), neben Abbildungen (beziehen sich auf die Grafik) oder am Anfang der Seite (beziehen sich auf den gesamten Seiteninhalt). Wird der Kombiagler außerhalb der Bundesrepublik Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb des Kombiaglers vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Bedeutung der Symbole



Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender des Druckluftwerkzeuges gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen.



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Gefahren bzw. Sicherheitshinweise.



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet gefährliche Bedingungen, Gefahren bzw. Sicherheitshinweise, die beim Einsatz des Eintreibgerätes befolgt werden müssen.

Unbedingt beachten:

Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Kombiagler die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere einen Gehörschutz, eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe. Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Inhalt

1.	Technische Daten	3
2.	Lieferumfang	4
3.	Abbildung des Kombiaglers.....	4
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4.1	Eigenschaften	5
5.	Sicherheitshinweise	5
6.	Inbetriebnahme	7
7.	Wartung und Pflege	8
8.	Fehlersuche	9
9.	Gewährleistungsbedingungen.....	11
10.	Zubehör.....	12
11.	Explosionszeichnung und Ersatzteilliste	13
11.1	Explosionszeichnung Kombiagler Superfix Kombi 40 L ..	13
11.2	Ersatzteilliste Kombiagler Superfix Kombi 40 L.....	14
12.	EG-Konformitätserklärung für Maschinen	15
13.	Adresse	16

1. Technische Daten

Luftverbrauch (pro Eintreibvorgang):	0,73	l/Schlag
Max. zul. Arbeitsdruck (Fließdruck):	8	bar
Arbeitsdruck (Fließdruck):	4 - 7	bar
Verwendbare Klammern (Länge):	16 - 40	mm
Klammer Drahtstärke Typ 90:	1,05 x 1,27	mm
Klammer Drahtstärke Typ ES:	0,8 x 1,1	mm
Klammer Rückenbreite Typ 90:	5,5	mm
Klammer Rückenbreite Typ ES:	6,0	mm
Verwendbare Stauchkopfnägel (Länge):	16 - 40	mm
Stauchkopfnägel Drahtstärke:	0,9 x 1,2	mm
Magazinkapazität Klammer Typ ES:	125	Stück
Magazinkapazität Klammer Typ 90:	150	Stück
Magazinkapazität Stauchkopfnägel:	125	Stück
Klammer- / Nagelbindung:	Klebstoff	
Eintreibtiefenverstellung:	Stellrad	
Eintreibvorgang:	3	pro/sec.
Auslösung:	Einzelschuss mit Sicherheitsfolge	
Impulsschalleistungspegel $L_{WA 1}$ nach DIN 45 635, Teil 66:	110	dB (A)
Impulsschalldruckpegel $L_{PA 1 m}$ (in 1 m Abstand) nach DIN 45 635, Teil 66:	101	dB (A)
Vibration (unter Last) nach DIN EN 28 662, Teil 1:	2,3	m/s ²
Empfohlener Schlauchdurchmesser (innen) L= max. 10 m:	9	mm
Abmessungen Breite x Tiefe x Höhe:	260 x 60 x 250	mm
Gewicht:	1,4	kg
Gewicht mit Kunststoffkoffer:	3,15	kg
Benötigte Luftqualität:	Gereinigt, kondensatfrei und ölvernebelt. Über eine Wartungseinheit mit Filterdruckminderer und Nebelöler.	

Leistungsgröße des Kompressors:	Kompressor ab 110 l/min Füllleistung (das entspricht einer Motorleistung von ca. 1,1 kW) und einem Druck von 10 bar.
Einstellwerte für das Arbeiten:	Eingestellter Arbeitsdruck (Fließdruck) am Filterdruckminderer 4 - 7 bar.

- 2. Lieferumfang**
- 1 Kombiagler Superfix Kombi 40 L
 - 1 Sechskantschlüssel 3 mm
 - 1 Schutzbrille
 - 1 Ölflasche
 - 1 Kunststoffkoffer
 - 1 Bedienungsanleitung für Kombiagler Superfix Kombi 40 L

3. Abbildung des Kombiaglers

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0010	G 415 403	Kopfschutz aus Gummi	1
0180	G 415 413	Gehäuse	1
0330	G 415 418	Abzugshebel 52,0 x 17,5 x 6,3	1
0490	G 415 431	Rasthebel 36,5 x 14,2 x 2,7	1
0510	G 415 433	Abschlusskappe (Kunststoff)	1
0620	G 415 437	Verschlussabdeckung	1
0630	G 415 438	Auslösesicherung kpl.	1
0690	G 415 440	Gummischutz	1
0750	E 033 222	Stecknippel R1/4" a	1



- 4. Bestimmungsgemäße Verwendung**
- Der Kombiagler Superfix Kombi 40 L ist ein handliches druckluftbetriebenes Werkzeug für den handwerklichen Einsatz. Er eignet sich ausschließlich für den Holzdeckenbereich und zum Befestigen von Zierleisten, Sockelleisten, Verkleidungen usw..

4.1 Eigenschaften

Die Antirutschsicherung bewirkt, dass das Gerät beim Ablegen auf einer glatten, schrägen Fläche nicht wegrutscht.

Mit dem Kopfschutz aus Gummi (Pos. 0010) am Kopf wird ein Beschädigen des Gerätes und dem zu verarbeitenden Materials verhindert.

Mit der Verschlussabdeckung (Pos. 0620) kann die Frontplatte ohne Werkzeug geöffnet werden um die Störung zu beseitigen.

Das Gerät ist am Gehäuse (Pos. 0180) mit einem Gummihandgriff ausgestattet. Eine Übertragung von Durchfluskkälte wird verhindert und das Gerät liegt angenehm und sicher in der Hand.

Die Klammern bzw. Stauchkopfnägel können einfach und schnell in das Magazin eingelegt werden.

Das Magazin hat eine große Ladekapazität. Dadurch muss nicht sehr oft nachgeladen werden.

Mit der Tiefenregulierung lässt sich die Einschlagtiefe von Klammern oder Stauchkopfnägel stufenlos ohne Werkzeugeinsatz einstellen.

Die Abluft wird über den Handgriff nach hinten geführt und tritt entspannt aus. Das Abluftgeräusch wird stark minimiert. Ein verschmutzen von Holzdecken oder ähnlichem durch die Abluft ist somit ausgeschlossen.

Die extrem hohe Schlagkraft erlaubt es, auch härtere Holzarten zu verarbeiten.

Das Gerät ist mit einer Auslösesicherung (Pos. 0630) ausgestattet, das ein Arbeiten ermöglicht, wenn die Auslösesicherung gedrückt ist und der Abzugshebel (Pos. 0330) betätigt wird.

Der Gummischutz (Pos. 0690) an der Auslösesicherung (Pos. 0630) verhindert, dass Abdrücke beim Aufsetzen auf dem zu bearbeitenden Material entstehen.

5. Sicherheits- hinweise



Schützen Sie sich, andere Personen und ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren und beachten Sie in ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:

Vorschriften:

Für tragbare Kombiagler gilt die Norm DIN EN 792 – 13 (BGV A1).

Diese verlangt, dass:

- nur die in der zugehörigen Bedienungsanleitung aufgeführten Verbindungs- oder Befestigungsmittel verarbeitet werden dürfen.
- Kombiagler nur an Leitungen angeschlossen werden dürfen, bei denen sichergestellt ist, dass ein Überschreiten des zulässigen Arbeitsdruckes (z.B. über einen Druckminderer) von mehr als 10 % verhindert wird.
- Sauerstoff und brennbare Gase nicht als Druckluftquelle für druckluftbetriebene Kombiagler verwendet werden dürfen.
- der Anschluss der Druckluftquelle nur über eine Schnellkupplung erfolgen darf und das Gerät nach der Trennung von der Druckluftquelle drucklos ist.
- für die Instandhaltung und Wartung nur die aufgeführten Original-Ersatzteile verwendet werden dürfen.



- Instandsetzungsarbeiten nur durch vom Hersteller Beauftragte oder andere Sachkundige unter Beachtung der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Angaben durchgeführt werden dürfen.

Als Sachkundige gelten Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Kombiagler haben und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik soweit vertraut sind, dass sie den arbeitssicheren Zustand von Kombiagler beurteilen können.



Sicherheit des Kombiaglers:

- Druckluftbetriebene Kombiagler dürfen nur von unterwiesenen Personen betrieben und gewartet werden.
- Sie dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen!
- Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die einwandfreie Funktion der Sicherheits- und Auslöseeinrichtungen und achten Sie auf den festen Sitz von Schrauben und Muttern.
- Vermeiden Sie jegliche Schwächungen oder Beschädigungen des Gerätes.
- Am Gerät dürfen keine Manipulationen (z.B. Demontieren oder blockieren Sie niemals Teile, wie z.B. die Auslöseeinrichtung bzw. den Abzugshebel des Kombiaglers), Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Die Entsorgung des Gerätes muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.



Arbeitssicherheit:

- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
- Richten Sie beim Anschließen an die Druckluftquelle, oder einen betriebsbereiten Kombiagler niemals direkt gegen sich selbst, auf andere Personen oder auf Tiere.
- Achten Sie darauf, dass ihre freie Hand beim Auslösen der Klammer oder des Stauchkopfnagels nicht mit dem Kombiagler in Berührung kommt. Verletzungsgefahr!
- Halten Sie den Kombiagler beim Arbeiten so, dass Kopf und Körper bei einem möglichen Rückstoß nicht verletzt werden können.
- Zum Nachfüllen der Klammern/Stauchkopfnägel muss das Gerät von der Druckluftquelle getrennt werden.
- Es dürfen keine metallischen oder ähnliche Unterlagen verwendet werden, um die Einschlagtiefe oder den Klammer- / Nagelaustritt zu begrenzen. Verletzungsgefahr und/oder Beschädigung des Gerätes.
- Lösen Sie den Kombiagler niemals in den freien Raum aus.
- **Tragen Sie den Kombiagler in betriebsbereitem Zustand nur am Handgriff und nie mit betätigtem Abzugshebel.**
- Tragen Sie das Gerät nie mit angeschlossenem Druckluftschlauch direkt am Körper (z.B. an einer Gürtelhalterung).
- Achten Sie darauf, dass beim Arbeiten keine dünnen Werkstücke durchschlagen werden oder an Ecken und Kanten abgleiten.
- Der Kombiagler darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre verwendet werden.

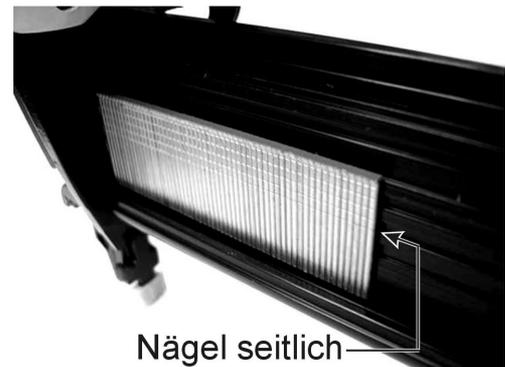
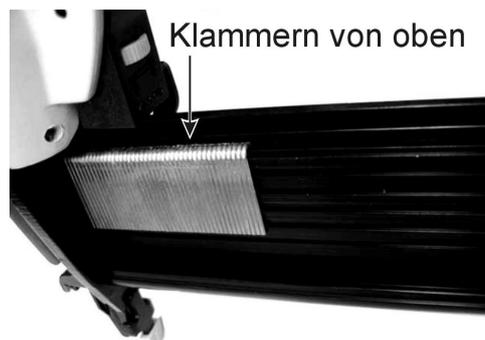


- Vorsicht bei brennbaren Materialien. Funkenschlag kann entstehen.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Kombiagler stets eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und einen Gehörschutz.
- **Achtung!** Schützen Sie sich und andere in unmittelbarer Nähe befindlichen Personen durch geeignete Schutzmaßnahmen.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Ein defektes oder nicht einwandfrei arbeitendes Gerät muss sofort von der Druckluftquelle getrennt und einem Sachkundigen zur Prüfung übergeben werden.
- Bei längeren Pausen oder Arbeitsende das Gerät von der Druckluftquelle trennen und die Klammern oder Stauchkopfnägel aus dem Gerät entfernen.
- **Vor dem Auf- bzw. Herabsteigen von Leitern, Treppen, Gerüsten, fahrbaren Bühnen, Podesten usw. muss der Kombiagler von der Druckluftquelle getrennt werden.**
- Stellen Sie sicher, dass beim Arbeiten auf Leitern, Treppen, Gerüsten, fahrbaren Bühnen, Podesten usw. sich keine Personen in Ihrer unmittelbaren Nähe aufhalten.
- Nicht auf unbefestigtem oder wackeligem Untergrund arbeiten. Verletzungsgefahr!



6. Inbetriebnahme

Durch Drücken des Sperrhebels (Pos. 0490) öffnen Sie das Magazin. Legen Sie die für den Kombiagler geeigneten Klammern von oben bzw. die Stauchkopfnägel seitlich (nicht von oben zwischen den Schienen der Klammerführung) in die entsprechende Klammer-/Nagelführung (Pos. 0400) am Magazin ein.



Schließen Sie das Magazin und sichern Sie es mit dem Sperrhebel (Pos. 0490).

Der Anschluss an die Druckluftquelle mit vorgeschaltetem Druckminderer erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung. Halten Sie das Gerät beim Anschließen an die Druckluftquelle nicht gegen sich selbst, andere Personen oder Tiere. Verletzungsgefahr!

Anschließen an die Schnellkupplung: Beim Anschließen müssen Sie nur die Schnellkupplung des Druckluftschlauchs auf den Stecknippel (Pos. 0750) drücken. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

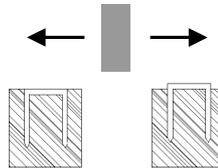
Öffnen der Schnellkupplung: Der Kombiagler wird vom Druckluftschlauch gelöst, indem Sie die Schnellkupplung in Richtung des Kombiaglers drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.

Achtung: Beim Öffnen einer Schnellkupplung unbedingt Druckluftschlauch festhalten, → "peitschender Druckluftschlauch, geräuschvolles Luftentweichen". Unfallgefahr!

„Peitschende Druckluftschläuche und geräuschvolles Luftentweichen“ können durch Verwendung von Sicherheitskupplungen von Schneider Druckluft GmbH verhindert werden.

Den Kombiagler auf einwandfreie Funktion prüfen.

Die Eintreibtiefe der Klammern bzw. Stauchkopfnägel kann ohne Einsatz von Werkzeug mit der Tiefenregulierung an der Auslösesicherung (Pos. 0630) entsprechend eingestellt werden.



Beim Einzelschuss ist ein Arbeiten nur möglich, wenn die Auslösesicherung auf die Eintreibstelle gedrückt und anschließend der Abzugshebel (Pos. 0330) betätigt wird.

Der Arbeitsdruck (Fließdruck) sollte nicht unter 4 bar liegen und 7 bar nicht überschreiten.

Den auf einwandfreie Funktion geprüfte Kombiagler auf die geeignete bzw. gewünschte Stelle aufsetzen und mit dem Abzugshebel (Pos. 0330) auslösen.

Leerschläge sollten vermieden werden.

Zum Nachfüllen der Klammern/Steckkopfnägel muss das Gerät unbedingt von der Druckluftquelle getrennt werden.

Ein defektes oder nicht einwandfrei arbeitendes Gerät muss sofort von der Druckluftquelle getrennt und einem Sachkundigen zur Prüfung übergeben werden.

Bei längeren Pausen oder Arbeitsende muss das Gerät von der Druckluftquelle getrennt und die Klammern/Steckkopfnägel aus dem Gerät entfernt werden.

7. **Wartung und Pflege**

Die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb.

Trennen Sie das Gerät bei Wartungs- und Pflegearbeiten von der Druckluftquelle.

Für eine dauerhaft einwandfreie Funktion ihres Kombiaglers ist eine regelmäßige Schmierung Voraussetzung.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

- a) **Über einen Nebelöler:** Eine komplette Wartungseinheit beinhaltet einen Nebelöler, welcher am Kompressor bzw. Rohrleitungssystem angebracht ist.

b) **Über einen Leitungsöler:** In unmittelbarer Nähe des Werkzeuges (ca. 50 cm Abstand) wird ein Leitungsöler installiert, der das Werkzeug ausreichend mit Öl versorgt (siehe Punkt 10 "Zubehör").

c) **Von Hand:** Ist weder ein Nebelöler bzw. ein Leitungsöler vorhanden, müssen Sie vor jeder Inbetriebnahme ihres Kombiaglers ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (siehe Punkt 10 "Zubehör") in den Stecknippel (Pos. 0750) geben.

War der Kombiagler mehrere Wochen außer Betrieb, müssen Sie zusätzlich mehrere Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (siehe Punkt 10 "Zubehör") in den Stecknippel (Pos. 0750) geben.

Das Magazin des Kombiaglers muss immer wieder gereinigt (ausgeblasen) werden. Das Magazin nicht schmieren.

Lagern Sie ihren Kombiagler nur in trockenen Räumen und nicht unter 10° C.

8. Fehlersuche

Achtung: Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise (Punkt 5):

Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
A. Druckluft entweicht aus der Öffnung des Kopfes (Pos. 0030):	
- Einer der O - Ringe bzw. Dichtungen ist beschädigt oder durch Fremdkörper verschmutzt:	- O - Ringe bzw. Dichtungen austauschen.
B. Druckluft entweicht aus dem Abzugsventil (Pos. 0240):	
- Abzugsventil defekt:	- Abzugsventil austauschen.
C. Druckluft entweicht zwischen Gehäuse (Pos. 0180) und Kopf (Pos. 0030):	
- Zylinderschrauben (Pos. 0020) lose:	- Zylinderschrauben festdrehen.
- O - Ring bzw. Dichtungen beschädigt:	- O - Ring bzw. Dichtungen auswechseln.
D. Stößel (Pos. 0110) geht nicht vollständig zurück:	
- Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	- Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
- Stößel schwergängig, da Schmierung nicht ausreichend:	- Gerät über Stecknippel (Pos. 0750) gut ölen.
- O - Ring bzw. Dichtungen beschädigt:	- O - Ring bzw. Dichtungen austauschen.
E. Klammern/Stauchkopfnägel werden nicht ganz eingeschlagen:	
- Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	- Druck schrittweise um 0,5 bar erhöhen, bis Klammern/Stauchkopfnägel richtig eingeschlagen werden. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
- Schlauch-ø zu klein:	- Passenden Schlauch-ø verwenden. Innen-ø der Schlauchleitung mind. 9 mm.

Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
Zu E. Klammern/Stauchkopfnägel werden nicht ganz eingeschlagen:	
- Stößel (Pos. 0110) abgenutzt oder abgebrochen:	- Stößel austauschen.
F. Klammern/Stauchkopfnägel knicken ab und stehen über:	
- Stößel (Pos. 0110) zu stark abgenutzt oder abgebrochen:	- Stößel austauschen.
- Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	- Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
G. Gerät läuft zu langsam:	
- Abzugsventil (Pos. 0240) defekt:	- Abzugsventil austauschen.
- Schlauch- \emptyset zu klein:	- Passenden Schlauch- \emptyset verwenden. Innen- \emptyset der Schlauchleitung mind. 9 mm.
- Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	- Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
H. Stößel (Pos. 0110) ist mit Klammern/Stauchkopfnägel verklemmt:	
- Klammer- / Stauchkopfnagelstreifen klemmt und / oder wird nicht ganz vorgeschoben:	- Falsche Klammern / Stauchkopfnägel verwendet. Passende Klammern / Stauchkopfnägel richtig einsetzen.
- Klammern / Stauchkopfnägel falsch in das Magazin gefüllt:	- Klammern oben / Stauchkopfnägel seitlich in die Klammer-/ Stauchkopfnagelführung (Pos. 0400) des Magazins füllen.
- Gratbildung am Stößel :	- Stößel entgraten.
I. Es werden keine Klammern/Stauchkopfnägel transportiert:	
- Keine Klammern / Stauchkopfnägel in der Klammer- / Stauchkopfnagelführung:	- Klammern oben / Stauchkopfnägel seitlich in die Klammer- / Stauchkopfnagelführung (Pos. 0400) des Magazins füllen.
- Stößel (Pos. 0110) geht nicht zurück:	- Abzugsventil (Pos. 0240) defekt, Abzugsventil austauschen. - Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck), Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
- Klammer-/Nagelschieber (Pos. 0430) defekt:	- Klammer-/Nagelschieber ersetzen.
- Gratbildung am Stößel:	- Stößel entgraten.

Austauschen von Ersatzteilen im Zylinderraum:

Achtung: Vor Arbeitsbeginn das Gerät unbedingt von der Druckluftquelle trennen.

Lösen und Abschrauben des Kopfes (Pos. 0030):

Gerät von der Druckluftquelle trennen. Schieben Sie den Kopfschutz aus Gummi (Pos. 0010) über den Kopf (Pos. 0030) weg.

Lösen Sie die Zylinderschrauben (Pos. 0020) am Kopf (Pos. 0030) mit einem geeigneten Inbusschlüssel und heben Sie den Kopf (Pos. 0030) vorsichtig ab.

Entnehmen Sie nun vorsichtig den Stößel (Pos. 0110) und den Zylinder (Pos. 0130) mit Puffer (Pos. 0160).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Austausch des Abzugventils (Pos. 0240):

Gerät von der Druckluftquelle trennen.

Bolzen, Schraube und den kompletten Abzugshebel (Pos. 0330) demontieren.

Das Abzugsventil (Pos. 0240) herausschrauben.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Bei Störungen und sonstigen Fragen, die das Arbeiten mit Druckluft betreffen, steht Ihnen unser Schneider Druckluft Service, unter der Telefonnummer (07121) 9 59-2 44, gerne zur Verfügung.

9. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist das komplette Werkzeug und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Kombiaglers entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer des Kombiaglers.

- Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei allen Produkten bei ausschließlich privaten Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler.
- **10 Jahre** für die Lieferung von Ersatzteilen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung des Kombiaglers.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden, hervorgerufen durch mangelnde Wartung.
- Schäden, hervorgerufen durch Staubanfall.
- Schäden, hervorgerufen durch Unkenntnisse der Arbeitsweise.
- Schäden, hervorgerufen durch nicht aufbereitete Druckluft.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich der Kombiagler im Originalzustand befinden.

10. Zubehör

Als Druckluftschlauch für den Kombinagler, empfehlen wir:

Super – Flex SL-SF 15,5-10/5m K
(mit Schnellkupplung und Stecktülle) Art.-Nr. D 730 032

Super – Flex SL-SF 15,5-10/10m K
(mit Schnellkupplung und Stecktülle) Art.-Nr. D 730 031

Heftklammern für den Kombinagler:

Typ 90/20 CNKH, Länge 20 mm 2000 Stück Art.-Nr. C 420 024

Typ 90/25 CNKH, Länge 25 mm 2000 Stück Art.-Nr. C 420 027

Typ 90/28 CNKH, Länge 28 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 420 029

Typ 90/30 CNKH, Länge 30 mm 2000 Stück Art.-Nr. C 420 030

Typ 90/30 CV2AH, Länge 30 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 421 030

Typ 90/35 CNKH, Länge 35 mm 2000 Stück Art.-Nr. C 420 034

Typ 90/40 CNKH, Länge 40 mm 2000 Stück Art.-Nr. C 420 035

Stauchkopfnägel für den Kombinagler:

Typ SK 116 NK, Länge 16 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 520 002

Typ SK 120 NK, Länge 20 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 520 003

Typ SK 125 NK, Länge 25 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 520 004

Typ SK 130 NK, Länge 30 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 520 005

Typ SK 130 V2A, Länge 30 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 521 005

Typ SK 135 NK, Länge 35 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 520 006

Typ SK 140 NK, Länge 40 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 520 008

Als Schutzkleidung für das Arbeiten mit dem Kombinagler, empfehlen wir:

Arbeitshandschuhe Art.-Nr. G 001 009

Schutzbrille Art.-Nr. G 010 125

Gehörschutz Art.-Nr. B 007 030

Zur Schmierung des Kombinaglers, empfehlen wir:

Leitungsöler R 1/4"i/1/4"a Art.-Nr. D 641 071

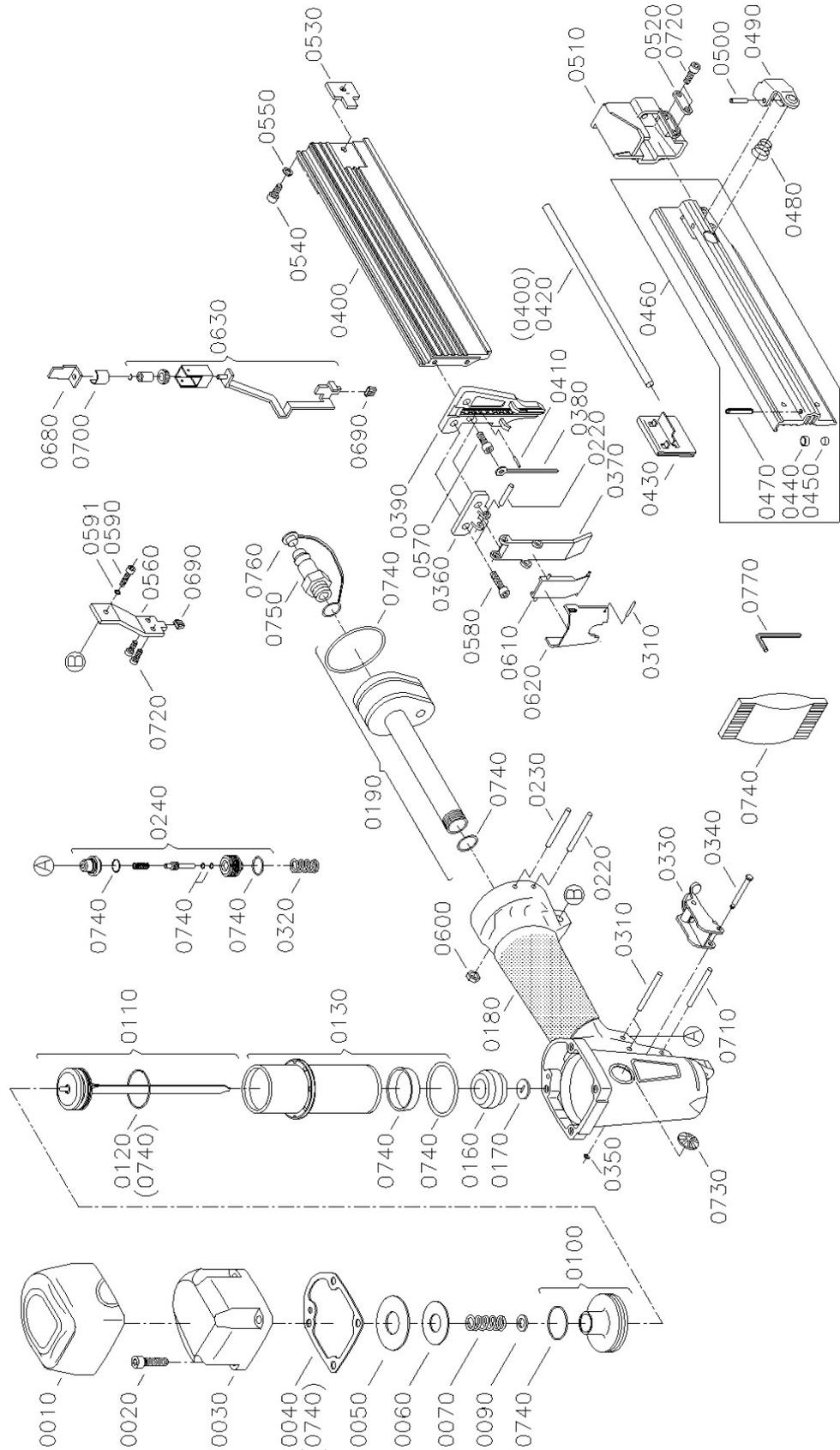
Leitungsöler R 3/8"i Art.-Nr. D 640 072

Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (1 l) Art.-Nr. B 770 000

Unsere Verkaufsabteilung berät Sie dazu gerne unter der Telefonnummer (0 71 21) 95 9-2 22.

11. Explosionszeichnung und Ersatzteilliste

11.1 Explosionszeichnung Kombinagler Superfix Kombi 40 L



**11.2 Ersatzteilliste
Kombinagler
Superfix
Kombi 40 L**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0010	G 415 403	Kopfschutz aus Gummi	1
0020	G 403 142	Zylinderschraube M4 x 20 – 8.8	4
0030	G 415 404	Kopf 72,6 x 39,0 x 58,0	1
0040	G 415 405	Dichtung	1
0050	G 415 406	Blechscheibe Da 37,0 x 0,4 x di 16,3	1
0060	G 415 407	Dichtscheibe Da 37,6 x 3,0 x di 14,8	1
0070	G 415 160	Druckfeder 10,6 x 1,8 x 21,0	1
0090	G 400 581	U – Scheibe DIN 125 B 5,3	1
0100	G 415 161	Kopfventil D 37,1 x 24,4 kpl.	1
0110	G 415 408	Stößel kpl. D 28,5 x 129,4	1
0120	G 415 409	Kolbenring	1
0130	G 415 410	Zylinder D 47,2 x 95,0 kpl.	1
0160	G 415 411	Puffer D 30,4 x 20,0	1
0170	G 415 412	Stößelführung D 19,6 x 1,0	1
0180	G 415 413	Gehäuse	1
0190	G 415 414	Anschlusskappe 1/4"i kpl.	1
0220	G 403 738	Spannstift DIN 1481 3,0 x 20,0	2
0230	G 415 415	Spannstift DIN 1481 3,0 x 34,0	1
0240	G 415 416	Abzugsventil kpl.	1
0310	G 407 211	Spannstift DIN 1481 2,5 x 22,0	3
0320	G 415 417	Druckfeder 10,3 x 0,8 x 16,3	1
0330	G 415 418	Abzugshebel 52,0 x 17,5 x 6,3	1
0340	G 415 419	Bolzen mit Bund 6,0 x 28,8	1
0350	G 402 213	Sicherungsscheibe DIN6799 – 5,0	1
0360	G 415 420	Stößelführerabdeckung B	1
0370	G 415 421	Stößelführerabdeckung A	1
0380	G 415 422	Führungsstab L 78,7	1
0390	G 415 423	Führungsplatte 89,5 x 45,0 x 5,0	1
0400	G 415 424	Klammer- / Nagelführung kpl.	1
0410	G 415 425	Spannstift DIN 1481 1,0 x 8,0	1
0430	G 415 426	Klammer- / Nagelschieber	1
0440	G 415 427	Magazinfeder	1
0450	G 415 428	Buchse Da 7,0 x 5,1 x Di 5,0	1
0460	G 415 429	Klammer- / Nagelschieberführung kpl.	1
0470	G 403 738	Spannstift DIN 1481 3,0 x 20,0	1
0480	G 415 430	Druckfeder 9,8 x 0,9 x 11,8	1
0490	G 415 431	Rasthebel 36,5 x 14,2 x 2,7	1
0500	G 415 432	Zylinderstift D 3,2 x 20,0	1
0510	G 415 433	Abschlusskappe (Kunststoff)	1
0520	G 415 190	Halteplatte 21,0 x 6,9 x 4,0	1
0530	G 415 434	Anschlag M4i	1
0540	G 403 221	Zylinderschraube M4 x 6,0 – 8.8	1
0550	G 720 701	Federring verzinkt Form A 4	1
0560	G 415 435	Aufhängeblech 74,3 x 2,0 x 28,5	1
0570	G 406 699	Zylinderschraube M4 x 12 – 8.8	1
0580	G 415 147	Zylinderschraube M4 x 18 – 8.8	2
0590	G 402 779	Zylinderschraube M4 x 14 – 8.8	1
0591	G 720 601	U – Scheibe DIN125 B 4,3	1

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0600	G 403 152	Sechskantmutter DIN985 M4	1
0610	G 415 436	Verschlussbügel kpl.	1
0620	G 415 437	Verschlussabdeckung	1
0630	G 415 438	Auslösesicherung kpl.	1
0680	G 415 439	Kontaktauslöser	1
0690	G 415 440	Gummischutz	2
0700	G 415 441	Führungsblech	1
0710	G 405 794	Spannstift DIN 1481 3,0 x 24,0	1
0720	G 403 264	Zylinderschraube M4 x 8 – 8.8	4
0730	G 415 442	Schutzscheibe	2
0740	G 415 443	Dichtungssatz	1
0750	E 033 222	Stecknippel R 1/4"a	1
0760	G 414 819	Gummiverschluss	1
0770	G 406 827	Inbusschlüssel SW3	1
o. Abb.	G 880 487	Bedienungsanleitung	1

12. EG-Konformitätserklärung für Maschinen

Hersteller: Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
72770 Reutlingen

Produktbezeichnung: Kombiagler
Typenbezeichnung: Superfix Kombi 40 L
Artikelnummer: D 300 043

Erklärung:

Das Produkt ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 89/392/EWG in der Fassung 98/37/EG.

Angewandte europäische Normen:

- DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2
- DIN EN 792-13: 2001

Dokumentation und Bedienungsanleitung:

Die Lieferdokumentation, die Konformitätserklärung und die Bedienungsanleitung sind dem Produkt beigelegt.

Produkt- und Konformitätsdokumentation sind bei Schneider Druckluft GmbH archiviert.

Hinweis:

Diese Erklärung beinhaltet keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.

Reutlingen, den
28.07.2005

Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43, Tel. 07121/950-0
72770 Reutlingen



i.V. Rolf Häring
Technischer Leiter

Typenbezeichnung: Kombinagler
Superfix Kombi 40 L

Seriennummer:

Prüfer:

13. Adresse

Um Ihnen Sicherheit beim Service zu geben, steht Ihnen unser Servicepartner zur Seite. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an folgende Adresse:



Schneider Druckluft GmbH

Ferdinand-Lassalle-Str. 43

72770 Reutlingen

Tel.: (0 71 21) 9 59-2 22 (Verkauf)

Tel.: (0 71 21) 9 59-2 44 (Service)

Fax: (0 71 21) 9 59-1 51 (Verkauf)

Fax: (0 71 21) 9 59-2 69 (Service)

Im Internet unter: <http://www.schneider-druckluft.com>

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Abbildungen können vom Original abweichen.

Stand: Juli 2005

G 880 487